



Nachhaltig handeln
in Unternehmen
Klimawin BW



Klimawin BW

Zielkonzept

2026

LTG Transportgesellschaft Doll KG

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
1. Über uns	3
1.1 Unternehmensdarstellung	3
2. Die Klimawin BW	4
2.1 Bekenntnis zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit und der Region	4
2.2 Die 12 Leitsätze der Klimawin BW	4
2.3 Engagierte Unternehmen aus Baden-Württemberg	5
3. Unsere Schwerpunktthemen	6
3.1 Überblick über die gewählten Schwerpunkte	6
3.2 Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind	6
4. Zielsetzung unserer Schwerpunktthemen	7
4.1 Leitsatz 01 – Klimaschutz	7
4.2 Leitsatz 03 – [Ressourcen und Kreislaufwirtschaft]	8
5. Weitere Aktivitäten	11
6. Unser Klimawin BW-Projekt	12
6.1 Dieses Projekt wollen wir unterstützen	12
6.2 Art und Umfang der Unterstützung	14
7. Impressum	15

1. Über uns

1.1 Unternehmensdarstellung

Das Logistikunternehmen Landauer Transportgesellschaft Doll KG wurde 1896 in Landau in der Pfalz gegründet.

Heute wird das mittelständische Unternehmen mit derzeit ca. 350 Mitarbeitern in vierter Generation von Heinrich und Johannes Doll geleitet.

Unser Unternehmen hat sich im Laufe der Internationalisierung der Märkte vom reinen Transportunternehmen zu einem modernen Logistik-Dienstleistungsanbieter entwickelt.

Maßgeschneiderte Logistik- und Transportlösungen – immer in der richtigen Kostenrelation – sind für das Geschäft unserer Kunden erfolgsentscheidend.



©Copyright

2. Die Klimawin BW

2.1 Bekenntnis zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit und der Region

Mit der Unterzeichnung der Klimawin BW bekennen wir uns zu unserer ökologischen, ökonomischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

2.2 Die 12 Leitsätze der Klimawin BW

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsverständnis.

2.2.1 Klima und Umwelt

Leitsatz 01 – Klimaschutz

„Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“

Leitsatz 02 – Klimaanpassung

„Wir unternehmen Maßnahmen zur Klimawandelfolgenanpassung.“

Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft

„Wir verringern die Inanspruchnahme von (natürlichen) Ressourcen und verfolgen das Ziel einer Kreislaufwirtschaft.“

Leitsatz 04 – Biodiversität

„Wir setzen uns aktiv für den Schutz und den Erhalt der Biodiversität ein.“

Leitsatz 05 – Produktverantwortung

„Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.“

2.2.2 Soziale Verantwortung

Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette

„Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in unserer Wertschöpfungskette.“

Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden

„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden.“

Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen

„Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen.“

2.2.3 Ökonomischer Erfolg und Governance*Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze*

„Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region.“

Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert

„Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“

Leitsatz 11 – Transparenz

„Wir sind ein offenes Unternehmen, verhindern Korruption und berichten transparent über Finanzentscheidungen.“

Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation

„Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.“

2.3 Engagierte Unternehmen aus Baden-Württemberg

Ausführliche Informationen zur Klimawin BW und zu weiteren Mitgliedern finden Sie unter: www.nachhaltigkeitsstrategie.de/klimawin

3. Unsere Schwerpunktthemen

3.1 Überblick über die gewählten Schwerpunkte

Leitsatz 01 – Klimaschutz

„Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“

Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft

„Wir verringern die Inanspruchnahme von (natürlichen) Ressourcen und verfolgen das Ziel einer Kreislaufwirtschaft.“

3.2 Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind

Die Errichtung einer Ladesäule für elektrisch betriebene LKW leistet einen wesentlichen Beitrag zur Erreichung unserer Nachhaltigkeits- und Klimaschutzziele. Der Straßengüterverkehr verursacht einen erheblichen Anteil der verkehrsbedingten Treibhausgasemissionen. Durch den Ausbau der Ladeinfrastruktur schaffen wir die Voraussetzungen für den verstärkten Einsatz emissionsarmer bzw. emissionsfreier Nutzfahrzeuge und unterstützen damit die Transformation hin zu einer klimafreundlichen Logistik.

Der Schwerpunkt **Klimaschutz (Leitsatz 01)** ist von besonderer Bedeutung, da durch die Nutzung von Strom aus erneuerbaren Energien fossile Kraftstoffe ersetzt und die CO₂-Emissionen im Transportbereich nachhaltig reduziert werden können. Gleichzeitig verbessern wir die Energieeffizienz unserer betrieblichen Mobilität und stärken die Zukunftsfähigkeit unseres Unternehmens.

Auch der Schwerpunkt **Ressourcen und Kreislaufwirtschaft (Leitsatz 03)** ist eng mit dem Vorhaben verbunden. Die Elektrifizierung des Güterverkehrs reduziert den Verbrauch endlicher fossiler Ressourcen und ermöglicht eine effizientere Nutzung von Energie. Darüber hinaus achten wir bei der Auswahl der Ladeinfrastruktur auf langlebige, wartungsfreundliche und möglichst recyclingfähige Komponenten, um Ressourcen über den gesamten Lebenszyklus hinweg verantwortungsvoll einzusetzen.

Mit diesem Projekt schaffen wir eine langfristige Infrastruktur, die sowohl ökologische als auch wirtschaftliche Vorteile bietet und einen nachhaltigen Beitrag zur Dekarbonisierung des Güterverkehrs leistet.

4. Zielsetzung unserer Schwerpunktthemen

4.1 Leitsatz 01 – Klimaschutz

4.1.1 Wo wir stehen

Die LTG-Transportgesellschaft Doll KG ist sich ihrer Verantwortung für den Klimaschutz bewusst und verfolgt das Ziel, die Treibhausgasemissionen ihres Geschäftsbetriebs kontinuierlich zu reduzieren. Als Unternehmen im Transport- und Logistikbereich sehen wir insbesondere in der Umstellung auf klimafreundliche Antriebstechnologien und dem Ausbau einer zukunftsfähigen Ladeinfrastruktur einen wesentlichen Hebel zur Senkung unserer CO₂-Emissionen.

Bereits heute achten wir auf einen ressourcenschonenden und energieeffizienten Betrieb sowie auf die kontinuierliche Optimierung unserer Transportprozesse. Mit der geplanten Errichtung einer Ladesäule für elektrisch betriebene LKW schaffen wir die Voraussetzung, den Einsatz emissionsfreier Nutzfahrzeuge im eigenen Fuhrpark sowie bei unseren Transportpartnern zu fördern. Der Betrieb der Ladeinfrastruktur soll möglichst mit Strom aus erneuerbaren Energien erfolgen und damit einen weiteren Beitrag zur Reduzierung fossiler Energieträger leisten.

4.1.2 Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen

Die LTG-Transportgesellschaft Doll KG wird den Klimaschutz durch konkrete Investitionen und eine schrittweise Umstellung ihrer Infrastruktur und Transportprozesse vorantreiben. Ein zentraler Baustein ist die Errichtung einer leistungsfähigen Ladesäule für elektrisch betriebene LKW am Unternehmensstandort. Damit schaffen wir die Voraussetzung für den Einsatz emissionsfreier Fahrzeuge im eigenen Fuhrpark sowie für die Nutzung durch Transportpartner.

Darüber hinaus werden wir die Ladeinfrastruktur möglichst mit Strom aus erneuerbaren Energien betreiben und den Energieeinsatz kontinuierlich überwachen und optimieren. Bei zukünftigen Investitionsentscheidungen werden klimafreundliche Technologien und energieeffiziente Lösungen bevorzugt berücksichtigt.

Den Erfolg unserer Maßnahmen messen wir anhand geeigneter Kennzahlen, beispielsweise der geladenen Strommenge, der Anzahl der Ladevorgänge, der Nutzung elektrischer Nutzfahrzeuge sowie der daraus resultierenden CO₂-Einsparungen. Die Ergebnisse werden regelmäßig ausgewertet und dienen als Grundlage für die Weiterentwicklung unserer Klimaschutzmaßnahmen.

Mit diesen Schritten leisten wir einen aktiven Beitrag zur Dekarbonisierung des Güterverkehrs und richten unser Unternehmen langfristig auf eine nachhaltige und zukunftsfähige Mobilität aus.

4.1.3 Woran wir uns messen wollen

- Errichtung und Inbetriebnahme einer LKW-Ladesäule bis 31.12.2026
- Jährliche Erfassung der geladenen Strommenge (kWh)
- Anzahl der Ladevorgänge / Jahr
- Schaffung einer zukunftsfähigen Ladeinfrastruktur für den emissionsfreien Güterverkehr

4.2 Leitsatz 03 – [Ressourcen und Kreislaufwirtschaft]

4.2.1 Wo wir stehen

Die LTG Transportgesellschaft Doll KG verfolgt das Ziel, Ressourcen effizient einzusetzen und den Wandel zu einer nachhaltigeren Logistik aktiv mitzugestalten. Ein wichtiger Baustein hierbei ist die schrittweise Elektrifizierung des Fuhrparks und der dafür notwendige Ausbau der Ladeinfrastruktur.

Derzeit verfügt das Unternehmen noch über keine eigene Ladeinfrastruktur für schwere Elektro-Nutzfahrzeuge. Mit der zunehmenden Verfügbarkeit von E-Lkw und den steigenden Anforderungen an eine klimafreundliche Transportlogistik wächst jedoch die Bedeutung einer leistungsfähigen Lademöglichkeit am Unternehmensstandort.

4.2.2 Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen

Die geplante Errichtung einer LKW-Ladesäule schafft die Voraussetzung, künftig elektrisch betriebene Lkw im eigenen Betrieb laden zu können. Dadurch können Energieverbräuche gezielt gesteuert, Fahrten zu externen Ladepunkten vermieden und Ressourcen effizienter genutzt werden. Gleichzeitig bildet die Ladeinfrastruktur die Grundlage für die schrittweise Integration emissionsärmerer Fahrzeuge in den Fuhrpark und unterstützt den Übergang zu einer kreislauf- und ressourcenschonenden Mobilität.

Mit diesem Vorhaben schafft die LTG Transportgesellschaft Doll KG die Voraussetzungen, den eigenen Ressourcenverbrauch langfristig zu optimieren und den Transformationsprozess hin zu einer nachhaltigen Transportlogistik aktiv voranzutreiben.

Im Rahmen des Projekts wird eine leistungsfähige Ladeinfrastruktur installiert und in die bestehende Energieversorgung des Unternehmens integriert. Dabei werden die technischen Voraussetzungen für einen sicheren und wirtschaftlichen Betrieb geschaffen sowie Möglichkeiten zur intelligenten Steuerung der Ladevorgänge berücksichtigt. Perspektivisch soll die Ladeinfrastruktur auch mit einer nachhaltigen Energieversorgung, beispielsweise aus einer Photovoltaikanlage, kombiniert werden.

Mit der Inbetriebnahme der Ladesäule wird die Grundlage geschaffen, den Fuhrpark schrittweise um Elektro-Lkw zu erweitern und den Anteil fossiler Kraftstoffe langfristig zu reduzieren. Gleichzeitig werden Erfahrungen im Betrieb der neuen Technologie gesammelt, um weitere Maßnahmen zur Elektrifizierung gezielt planen und umsetzen zu können.

4.2.3 Woran wir uns messen wollen

- Installation und Inbetriebnahme einer LKW-Ladesäule bis zum geplanten Projektabschluss
- Schaffung von mindestens einem Ladepunkt für schwere Elektro-Nutzfahrzeuge

Leitsatz	Ziele und geplante Aktivitäten
Leitsatz 02 – Klimaanpassung	▪ Berücksichtigung von Hitzeschutzmaßnahmen auf dem Betriebsgelände (Verschattung von Stellplätzen und Aufenthaltsbereichen) ▪ Sensibilisierung der Mitarbeiter für den Umgang mit wetterbedingten Extremereignissen (Hitze, Starkregen, Sturm)
Leitsatz 04 – Biodiversität	▪ Vermeidung unnötiger Flächenversiegelung bei zukünftigen Investitionen ▪ Möglichst naturnahe Gestaltung vorhandener Grünflächen auf dem Betriebsgelände
Leitsatz 05 – Produktverantwortung	▪ Ausbau nachhaltiger Transportdienstleistungen durch die stufenweise Elektrifizierung des Fuhrparks ▪ Unterstützung der Kunden bei der Erreichung ihrer Klimaziele durch den Einsatz emissionsärmerer Logistiklösungen
Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette	▪ Berücksichtigung von Nachhaltigkeits- und Sozialkriterien bei Beschaffungsentscheidungen ▪ Beachtung der Menschenrechte und geltende Arbeitsstandards bei der Lieferantenauswahl und Geschäftspartnern
Leitsatz 07 – Mitarbeitenden Rechte und -Wohlbefinden	▪ Sicherstellung eines sicheren und gesundheitsgerechten Arbeitsplatzes unter Einhaltung der Arbeitsschutzvorschriften ▪ Regelmäßige Unterweisungen und Schulungen zu den Themen Arbeitssicherheit, Ergonomie, psychische Belastung und Gesundheitsschutz
Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen	▪ Regelmäßiger Austausch mit Kunden, Lieferanten, Mitarbeitern, Lieferanten und Geschäftspartnern zu relevanten Umwelt- und Nachhaltigkeitsaspekten

Leitsatz	Ziele und geplante Aktivitäten
	▪ Förderung einer offenen Kommunikationskultur im Unternehmen
Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze	▪ Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit durch Investitionen in nachhaltige Technologien ▪ Sicherung der Arbeitsplätze durch eine zukunftsorientierte Unternehmensentwicklung
Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert	▪ Integration regionaler Projekte z.B. Best Azubi, Firmenläufe, Engagement für Kindergärten ▪ Langfristige Sicherung der Unternehmensstandorte und der regionalen Arbeitsplätze ▪ Verbesserung der Ressourceneffizienz durch den Einsatz emissionsarmer Antriebstechnologien

5. Weitere Aktivitäten

Leitsatz	Ziele und geplante Aktivitäten
Leitsatz 11 – Transparenz	▪ Information der Mitarbeitenden über die Einführung der Ladeinfrastruktur und deren Beitrag zum Klimaschutz ▪ Veröffentlichung von ISO-Zertifikaten, KLIMAWIN-Bericht und Ecovadis Ranking
Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation	▪ Förderung der Transformation zu einer klimafreundlichen Logistik durch Investitionen in emissionsarme Technologien ▪ Aktive Mitgestaltung der Transformation zu einer nachhaltigen Transport- und Logistikbranche

6. Unser Klimawin BW-Projekt

Mit unserem Klimawin BW-Projekt leisten wir einen Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

6.1 Dieses Projekt wollen wir unterstützen

Unterstütztes Klimawin BW-Projekt:	
e LKW und e Ladestation am Standort Hockenheim,	
LTG Landauer Transportgesellschaft Doll KG, II Industriestrasse 1, 68766 Hockenheim	
Schwerpunktbereich: Anschaffung von e LKW und e Ladestation	
ökologische Nachhaltigkeit: ja	soziale Nachhaltigkeit: ja

Die **LTG Landauer Transportgesellschaft Doll KG** möchte mit der Einführung von **Elektro-LKWs** sowie dem Aufbau einer eigenen **Ladeinfrastruktur** einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz leisten. Durch die schrittweise Umstellung auf emissionsarme Antriebstechnologien sollen die CO₂-Emissionen im Transportbetrieb nachhaltig reduziert und fossile Energieträger zunehmend ersetzt werden. Der Ausbau der Ladeinfrastruktur schafft die notwendigen Voraussetzungen für den wirtschaftlichen Einsatz von Elektrofahrzeugen im eigenen Fuhrpark und unterstützt gleichzeitig die Transformation zu einer umweltfreundlicheren Logistik. Mit diesen Investitionen verfolgt die LTG das Ziel, die Dekarbonisierung des Güterverkehrs aktiv mitzugestalten und Verantwortung für zukünftige Generationen zu übernehmen.

Pünktlich zum 1. Dezember erweitert die LTG ihren Fuhrpark mit dem ersten MAN eTruck, um auch zukünftig auf moderne Kundenanforderungen kompetent, schnell, flexibel - und emissionsfrei - reagieren zu können.

Vorzüge der leistungsstarken MAN eTGX Ultra-Sattelzugmaschine sind neben der minimalen Aufsattelhöhe die erzielbaren Reichweiten von bis zu 500 Kilometern. Durch das neue Megawatt Charging System verfügt der Elektro-Lkw über eine Ladekapazität von bis zu 750 kW und soll zukünftig in Pausenzeiten von ca. 45 Minuten bis zu 350 Kilometer Reichweite nachladen können.

Bei der LTG wird der eTGX auf der Langstrecke im Bereich der Lebensmittellogistik zum Einsatz kommen.

Übernahme des e LKW bei MAN, München



Ladestation am Standort Hockenheim



6.2 Art und Umfang der Unterstützung

Projektbericht / Aktenvermerk: Fördermittelabwicklung Ladesäule HOC 4

Projektübergreifende Rahmendaten

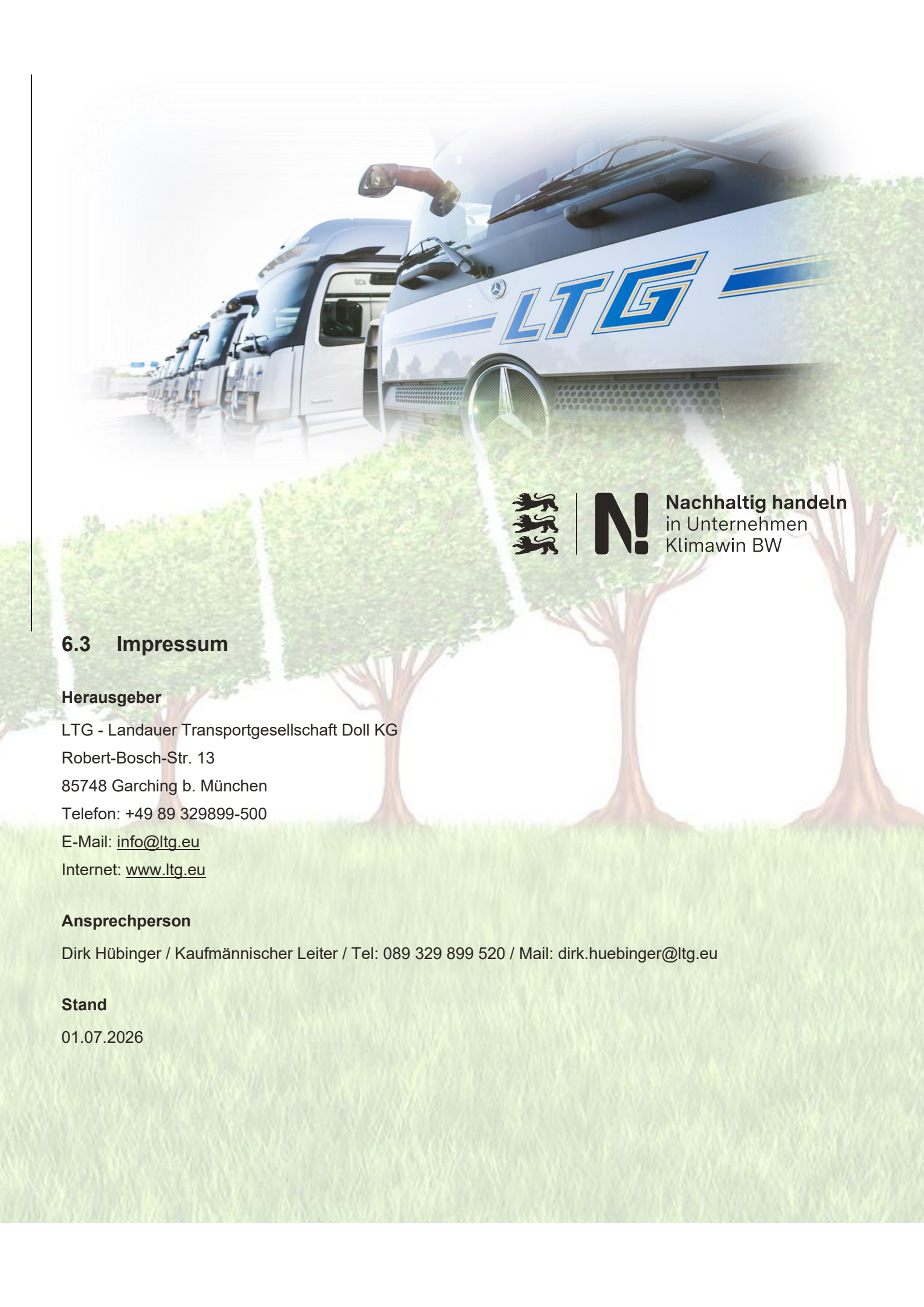
- **Projektträger:** Forschungszentrum Jülich GmbH, Projektträger Jülich (PtJ)
- **Fördermittelgeber:** Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV)
- **Betreuung vor Ort:** Herr Farischon
- **Fördermittelmanagement:** [Ihr Name / "Ich-Form" im internen Kontext]

Finanzielle Kennzahlen

- **Gesamte Investitionssumme:** 96.404,00 €
- **Erhaltene Fördersumme:** 19.280,81 €
- **Förderquote:** 20,00 %

Anmerkung zum internen Personaleinsatz

- **Zeitaufwand:** Der genaue zeitliche Aufwand für die administrative Abwicklung, Antragstellung und Verwendungsnachweisführung kann im Nachgang nicht verlässlich beziffert oder geschätzt werden.
-



Nachhaltig handeln
in Unternehmen
Klimawin BW

6.3 Impressum

Herausgeber

LTG - Landauer Transportgesellschaft Doll KG

Robert-Bosch-Str. 13

85748 Garching b. München

Telefon: +49 89 329899-500

E-Mail: info@ltg.eu

Internet: www.ltg.eu

Ansprechperson

Dirk Hübinger / Kaufmännischer Leiter / Tel: 089 329 899 520 / Mail: dirk.huebinger@ltg.eu

Stand

01.07.2026